



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 22.05.2026 floatend Uhr | Tobias Schulte

Für mehr Langeweile?!

Mir ist langweilig. Mal ehrlich: Als Erwachsener sagt man sowas doch nicht mehr, oder?! "Mir ist langweilig" Ich mein: Wenn mir langweilig ist, dann geh ich im Zweifel ans Handy, so. Aber die Frage ist ja: Ist das gut so? Oder... steckt in Langeweile nicht auch was Gutes? Was Wichtiges?

Und: Wenn ich das google, so, "wofür ist Langeweile gut?", dann... steht da, dass Langeweile zeigt, dass ne Situation in der ich gerade bin, dass die mir egal ist.

Also: Wenn ich mitm Zug fahr, mir ist langweilig, ich geh ans Handy. Oder genauso manchmal in ner Teamsitzung oder wenn ich auf nem Geburtstag mit Leuten zusammenstehe und ich dann so zum Handy greife, dann würde das ja heißen, dass das, worum's gerade geht oder welche Leute um mich herum sind, dass das mir egal ist.

Und: Ohne das jetzt sofort zu bewerten, müsste ich mich ja schon fragen: Was heißt das, was ich tun soll? Die Langeweile mal aushalten? Oder, dass ich was verändern muss, mich auf der Party zu anderen Leuten stelle, dass ich abhaue oder mich mal mehr zu involven, mehr mit Leuten ins Gespräch zu kommen, auch wenn ich gerade noch nicht weiß, worüber ich mit denen reden soll, so?

Also: Ich glaube, da gibt's jetzt kein richtig oder falsch drauf, aber einfach... für mich find ich das schon n krassen Gedanken, dass mal wirklich anzunehmen, zu sagen: Stopp, mal nicht sofort ans Handy, da ist gerade n Gefühl, vielleicht so ne Langeweile, die mir vielleicht auch was sagen kann und will - und ich kann mich fragen: Was denn?

Tobi Schulte, Soest.